

## Pressemitteilung

Pressekontakt

Stephanie Hüther  
Telefon +49(0)711 / 460 84-29  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
presse@bosch-stiftung.de

23. Oktober 2007

Seite 1

### **„Der andere nebenan“ – Literaturhäuser starten Lesereihe mit Balkan-Autoren**

Stuttgart – 23. Oktober 2007 – Am Freitag, 26. Oktober 2007, startet die Veranstaltungsreihe „Der andere nebenan“ im Netzwerk der Literaturhäuser. „Ist der Nachbar nebenan Freund oder Feind?“ – Dieser Frage sind einundzwanzig der bekanntesten Autoren aus Albanien, Bulgarien und dem ehemaligen Jugoslawien in Form von biographischen Erinnerungen, Erzählungen oder Essays in der gleichnamigen Anthologie nachgegangen, die im September im S. Fischer Verlag erschien. Mit der Lesereihe will die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit den Literaturhäusern im deutschsprachigen Raum einen neuen Zugang zur Wirklichkeit des Balkans ermöglichen.

Elf der einundzwanzig Autoren der Anthologie – sie leben teils in ihren Herkunftsländern, teils im Exil – kommen zu Lesungen und Diskussionen nach Frankfurt am Main, Köln, Salzburg, München, Hamburg, Stuttgart, Berlin und Leipzig. Nach der erfolgreichen Veröffentlichung der Anthologie in deutscher Sprache, werden im Herbst acht Ausgaben von „Der andere nebenan“ auf dem Balkan erscheinen: in Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Slowenien. Es folgen auch dort zahlreiche Lesungen und Diskussionen.

„Die Literatur der südosteuropäischen Autoren der Anthologie vermittelt den Schmerz und die Verzweiflung, aber sie schafft zugleich Brücken des gegenseitigen Verstehens,“ sagt Dr. Ingrid Hamm, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung, zum Auftakt der Veranstaltungsreihe. Die Anthologie entstand im Auftrag der Robert Bosch Stiftung und der S. Fischer Stiftung mit Unterstützung des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft im BDI e.V. Alle Förderer eint das Engagement zur europäischen Integration und Versöhnung der ehemaligen Kriegsparteien auf dem Balkan.

# Robert Bosch **Stiftung**

Die Termine in Deutschland und Österreich: 26.10. Frankfurt am Main; 29.10. Köln; 30.10. Salzburg; 31.10. München; 1.11. Hamburg; 6.11. Stuttgart; 7.11. Berlin; 8.11. Leipzig.

Pro Veranstaltung lesen jeweils drei Autoren aus ihren Texten. Die Moderation übernimmt Richard Swartz, selbst Autor und langjähriger schwedischer Osteuropakorrespondent sowie der Herausgeber der Anthologie; in Stuttgart führt Sigrid Löffler, Herausgeberin des Magazins „Literaturen“, durch das Gespräch; in Leipzig moderiert Katharina Raabe, Lektorin für osteuropäische Literaturen. Die renommierten Literaturübersetzer Alida Bremer, Joachim Röhm und Anila Shuka stehen den Autoren als Dolmetscher zur Seite.

Pressekontakt

Stephanie Hüther  
Telefon +49(0)711 / 460 84-29  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
presse@bosch-stiftung.de

23. Oktober 2007  
Seite 2

[www.bosch-stiftung.de/balkananthologie](http://www.bosch-stiftung.de/balkananthologie)